
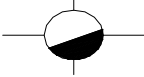


2.2 Kennzeichnung / Einsatzgrenzen (siehe Typenschild)

		Rifox - Hans Richter GmbH Spezialarmaturen - Bremen	
Works standard	Armat.-Type	Year	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Prod.-no.	PT	Date	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PS / Design	TS / Design	Volume	
<input type="text"/> bar g	<input type="text"/> °C	<input type="text"/> L	
Cross sect.	Connection		
<input type="text"/>	DN	PN	
Flow direction	<input type="text"/>		
			

2.3 Funktionsgrenze Standard – Schwimmersteuerung (PMO in bar ü)

Querschnitt	Typ 1413/18 – Spezial
SQ / SK	Spezialausführung, Auslegung nach Verfahrensdaten

2.4 Funktion / Installation / Entlüftung

Das Kondensat fließt durch seine Schwerkraft nach unten zum tiefsten Punkt, d.h. in das Kondensatableitergehäuse. Steigendes Niveau hebt den Schwimmer und öffnet über die Verbindung Schwimmergabel/ Drehschieber den Durchlassquerschnitt. Bei sinkendem Kondensatniveau schließt die Steuerung.

■ Bei Wasserdampf ist eine automatische Entlüftung (Entlüftungsdüse) erforderlich. Beim Anfahren kann zusätzlich mit der Kontrollschraube (4) bzw. (18) von Hand entlüftet werden. Hierzu Lösen der Schraube (4) bzw. (18) um ca. eine viertel Umdrehung.

3.0 Montage

3.1 Einbauort

Der Ableiter hängt mit dem Gehäusedeckel nach oben mittig in der Rohrleitung (siehe Bild 1).

Zum Ausbau der Schwimmersteuerung ist der komplette Ableiter aus dem Rohrleitungsverband herauszunehmen. Bei einer günstigen, montagefreundlichen Einbausituation kann der Ableiter auf der Abstützung verbleiben, doch muss die Rohrleitung nach dem Kondensatableiter entfernt werden.

Über der Einbaustelle muss Platz für das Ansetzen einer Hebevorrichtung vorhanden sein. Das Komplettableitergewicht beträgt ca. 260 kg.

3.2 Einbau

Der Kondensatableiter wird zwischen Flanschen in die Rohrleitung eingeschraubt.



- Schutzkappen aus Kondensat- Ein- und Austritt entfernen
- **Einbaulage:** Gemäß Bild 1 und 2
- **Durchflussrichtung:** Nach dem auf dem Typenschild aufgebrauchten Richtungspfeil.
- **Abstützung:** Das Gewicht des Ableiters muss von einer Halterung und Abstützung aufgenommen werden, z. B. über die am Gehäuse angeschweißten Haltepratzen (28).
- Zur Vermeidung von Stillstandszeiten wird empfohlen, vor und hinter dem Ableiter je eine Absperrarmatur mit einer Umföhrungsleitung einzubauen.

4.0 Inbetriebnahme

Achtung: Vor Inbetriebnahme die Transportsicherung durch die beiliegende Schraube (4 / 6) ersetzen ! Der Druckaufbau und das Aufwärmen des Gehäuses soll nicht schockartig erfolgen. Sollten nach der ersten Inbetriebnahme Undichtigkeiten, durch sogenanntes Setzen auftreten, können die Schrauben Pos. (4 / 5 / 18) ggf. unter Berücksichtigung genannter Drehmomente nachgezogen werden. Das Nachziehen darf nur am drucklosen und bis hand-warmen Gehäuse erfolgen.



5.0 Überwachung und Kontrolle



Funktionsstörungen machen sich entweder als Kondensatanstau oder als Dampfdurchtritt in das Kondensatsystem bemerkbar.

Kondensatanstau kann a) mit der Schraube (4 bzw. 18) festgestellt werden: Lösen Pos. (4 bzw. 18) um ca. eine viertel Umdrehung. Dabei darf kein Kondensat austreten und b) mit einem Oberflächenthermometer auf dem Gehäuse (ggf. RIFOX - Rücksprache).

Dampfdurchtritt kann mit einem RIFOX-Ultraschallmessgerät ermittelt werden. Bei Dampfdurchtritt Steuerung nach Abs. 6.2 überprüfen und ggf. austauschen (ggf. RIFOX - Rücksprache).

6.0 Instandhaltung / Inspektion

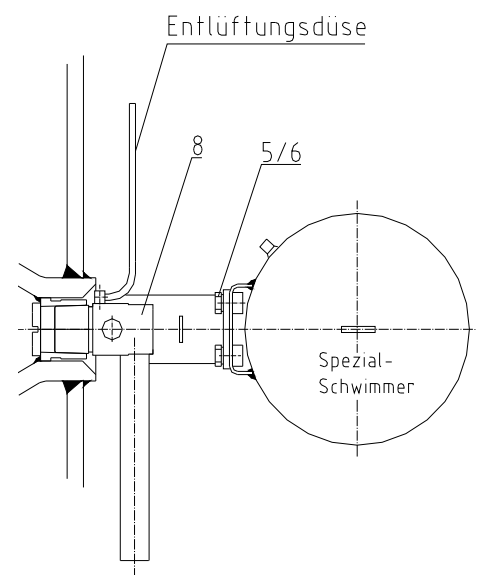
6.1 Öffnen des Ableiters und Ausbau der Schwimmersteuerung



1. Der Ableiter muss drucklos sein. Vor und hinter dem Ableiter sicher absperren.
2. Den Restdruck im Gehäuse durch Lösen der Kontrollschraube (4 bzw. 18) um nur eine viertel Umdrehung ablassen.
3. Hebevorrichtung an den Haltepratzen (28) oder den Flanschstutzen DN 80/100 befestigen Gewicht des Ableiters ca. 260 kg.
4. Flanschverbindungen lösen und vorsichtiges Herausheben aus der Rohrleitung. Achtung! Je nach Einbausituation kann der Ableiter auf der Abstützung verbleiben. Siehe Abs. 3.1.
5. Sechskantmutter(5) gleichmäßig über Kreuz lösen und Deckel(1) abnehmen (ca. 25 / 35 kg.)
6. Der Ausbau der Schwimmersteuerung erfolgt mit einem speziellen Montage-Hilfswerkzeug, welches in die mit 2 Schlitzern versehene Einziehbuchse (10) gesteckt wird. Zuvor Lösen und Entfernen der Sicherungsschraube M8. Durch Linksdrehung (3-4 Gänge) wird die Einziehbuchse (10) aus dem Steuerungstragkörper geschraubt. Mit mäßigen Schlägen mit einem Kunststoffhammer auf die Stirnseite des Montage-Hilfswerkzeugs wird die Steuerung aus dem Sitzkonus gelöst.
7. Einziehbuchse (10) ganz herausschrauben.
8. Schwimmersteuerung durch die Deckelöffnung herausnehmen.

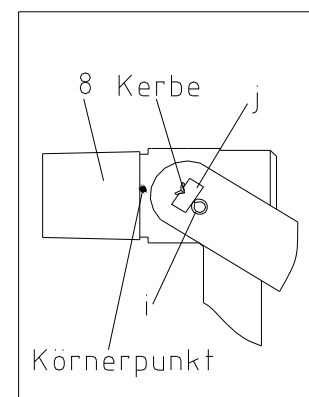
6.2 Ausbau eines Spezialschwimmers gemäß Bild

- Lösen und herausdrehen der Sechskantschraube (5) mit Federring (6).
- Ausbau des Spezial-Ovalschwimmers durch die Deckelöffnung (Halteöse benutzen).
- Der Ausbau der Steuerung ohne Schwimmer erfolgt mit dem unter Abs. 6.1 beschriebenen Montage-Hilfswerkzeug.



6.3 Zerlegen und Reinigen der Schwimmersteuerung

- Nach Entfernen des Splintes (i) wird der Drehschieber (j) einfach nach der Seite durch die Rundbohrung in der Schwimmergabel herausgezogen.
- Reinigen der Teile z.B. in Waschbenzin.
- Prüfen des Drehschiebers (j) auf Verschleiß an der Dichtkante. Wenn ja müssen Tragkörper (8) zusammen mit Drehschieber (j) ausgetauscht werden. Eine genaue Dichtigkeitsüberprüfung muss bei RIFOX erfolgen.
- Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, dass die Kerbe im Drehschieber auf den Körnerpunkt im Tragkörper (8) zeigt und der Splint (i) wieder sorgfältig eingesetzt und gespreizt wird.
- Prüfen, ob der Drehschieber (j) leichtgängig ist, d.h. der Schwimmer muss von Hand leicht nach oben und unten bewegt werden können.



6.3 Einbau der Steuerung und Zusammenbau des Kondensatableiters

- Die komplette Schwimmersteuerung wird mit dem Tragkörper (8) in den konischen Gehäusesitz eingeführt.
Es ist darauf zu achten, dass das Tauchrohr stets nach unten zeigt.
- Einschrauben der Haltebuchse (10) in den Steuerungskörper (8) und mit den beschriebenen Hilfswerkzeug festziehen. Einschrauben und Kontern der Sicherungsschraube M8.
- Überprüfung der Gehäusedichtung (2) und ggf. erneuern.
- Aufsetzen des Gehäusedeckels (1).
- Gehäuseschrauben (5) gleichmäßig über Kreuz anziehen.
Anziehdrehmoment siehe Tabelle.

6.4 Pflege und Wartung, Ersatzteile

- Bei großer Verschmutzungsgefahr sollte von Zeit zu Zeit, aber im drucklosen Zustand, das Gehäuse durchgespült und ggf. auch die Schwimmersteuerung nach Abs. 6.2 überprüft werden.
Im Gehäuse angesamelter Schmutz kann nach Entfernen der Verschlusschraube (6) entleert werden.
In besonderen Fällen kann das Vorschalten eines separaten Schmutzfängers sinnvoll sein.
- Die Schwimmersteuerung bedarf zumeist keiner besonderen Pflege. Die Wartung wird in erster Linie von der Verschleißfestigkeit des Ventilabschlusses bestimmt.
Siehe hierzu Abs. 6.1 u. 6.2.
- **Ersatzteile : Achtung! Es dürfen nur Original -Ersatzteile verwendet werden.**
Siehe Tabelle:

Ersatzteile :

Pos.	Bezeichnung	Abmessung/DIN	Gehäuse: 16Mo3
2	Gehäusedichtung	270 x 250	Niro-profil-graphit
4	Kontrollschraube	G 1/2"	Niro
5	Satz Schrauben mit Muttern	M16 DIN 2510	21CrMoV57/24CrMo5
6	Ablassschraube	G 3/4 "	Niro 1.4571
7	Komplette Schwimmersteuerung	Siehe Typenschild	Standardniro
10	Einziehbuchse	Ø 60 x 45 lg.	Niro 1.4571
15	Dichtung	für G 3/4"	Niro-profil-graphit
16	Dichtung	für G 1/2"	Niro-profil-graphit
17	Dichtung	für G 1/4"	Niro-profil-graphit
18	Kontrollschraube	HD - G 1/4	Niro 1.4571

Schrauben-Anziehmomente (bei Raumtemperatur, Gewinde mit temperaturbeständigem Schmiermittel bestreichen)

Pos. 4	Pos. 5	Pos. 6	Pos. 18
30 Nm	70 Nm	70 Nm	20 Nm

7.0 Konformitätserklärung CE

Wir erklären die Konformität zur Richtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997 für folgendes Druckgerät:

Schwimmerkondensatableiter Typ 1413 / 1418 - Spezial

Bei dem beschriebenen Druckgerät handelt es sich um ein druckhaltendes Ausrüstungsteil nach Artikel 1,2.1.4.
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang III:

Kategorie 4, Fluidgruppe 2, Modul B1

Benannte Stelle: Lloyd's Register Quality Assurance GmbH, Am Sandtorkai 38-41, D-20457 Hamburg, Kenn-Nr.0525.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

RIFOX-Hans Richter GmbH
Spezialarmaturen


Geschäftsführung


Qualitätssicherung



RIFOX - Hans Richter GmbH Spezialarmaturen
Bertha-von-Suttner-Str. 9 D-28207 Bremen

Fon: +49 (0) 421 499 75 - 0
Fax: +49 (0) 421 499 75 - 40

Internet: www.rifox.de
Email: contact@rifox.de

